

Nutzungsrechte, Archivierung und zulässige Verwendung von Volltexten/PDF-Dokumenten in CareLit

1. Nutzungsberechtigte Personen und Einrichtungen

Der Zugriff auf CareLit sowie auf die darin enthaltenen bibliografischen Daten, Abstracts, Volltexte, PDF-Dokumente und sonstigen Inhalte ist ausschließlich der vertraglich berechtigten Einrichtung sowie den von ihr autorisierten Nutzerinnen und Nutzern gestattet. Autorisierte Nutzerinnen und Nutzer sind insbesondere Beschäftigte, Lehrende, Forschende, Lernende, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie sonstige Personen, denen die Einrichtung im Rahmen ihres institutionellen Auftrags einen berechtigten Zugang einräumt.

Der Zugang darf nur im Rahmen der vereinbarten Lizenz, über die vereinbarten Authentifizierungswege und ausschließlich für Zwecke der berechtigten Einrichtung erfolgen. Die Einrichtung hat sicherzustellen, dass Zugangsdaten, IP-Zugänge, Proxy-Zugänge oder sonstige Authentifizierungsmittel nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden.

2. Zulässige Nutzung während der Vertragslaufzeit

Während der Laufzeit der CareLit-Lizenz sind die autorisierten Nutzerinnen und Nutzer berechtigt, die in CareLit zugänglichen Inhalte für wissenschaftliche, fachliche, berufliche, pädagogische, dokumentarische und institutionelle Zwecke der lizenzierten Einrichtung zu recherchieren, anzuzeigen, herunterzuladen, zu speichern, auszudrucken und intern weiterzuverwenden.

Zulässig ist insbesondere:

- a) die Nutzung von Artikeln, PDFs, Abstracts und bibliografischen Angaben für Forschung, Lehre, Studium, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung, Qualitätsentwicklung, Wissensmanagement, interne fachliche Kommunikation und sonstige Zwecke der Einrichtung;
- b) das Herunterladen und Speichern einzelner Artikel oder PDF-Dokumente durch autorisierte Nutzerinnen und Nutzer für den eigenen fachlichen Gebrauch im Rahmen ihrer Tätigkeit, Ausbildung oder sonstigen Zugehörigkeit zur Einrichtung;
- c) der Ausdruck einzelner Artikel oder PDF-Dokumente für den persönlichen Gebrauch, für Lehrveranstaltungen, Seminare, Fortbildungen, interne Besprechungen, Arbeitsgruppen, Schulungen, Projektarbeit oder sonstige fachliche Zwecke der Einrichtung;
- d) die Bereitstellung einzelner Artikel oder PDF-Dokumente in geschlossenen, zugangsbeschränkten Lern- und Informationssystemen der Einrichtung, insbesondere in Moodle, Intranet, Lernplattformen, Kursräumen, Seminarordnern, internen Wissensdatenbanken oder vergleichbaren geschützten Systemen, soweit der Zugriff auf autorisierte Nutzerinnen und Nutzer beschränkt bleibt;

e) die Verwendung einzelner Inhalte in Lehrmaterialien, Präsentationen, Schulungsunterlagen, Readern, Literaturlisten, Semesterapparaten, Fortbildungsunterlagen und vergleichbaren internen Materialien der Einrichtung;

f) die fachlich übliche Zitierung, bibliografische Erfassung, Verlinkung und Bezugnahme auf Inhalte aus CareLit, insbesondere in wissenschaftlichen Arbeiten, Unterrichtsmaterialien, Vorträgen, Gutachten, Leitlinien, Konzeptpapieren, Projektdokumentationen, internen Stellungnahmen und Publikationen, sofern Quelle, Urheberangaben und bibliografische Angaben ordnungsgemäß angegeben werden;

g) die interne Weitergabe einzelner Artikel oder PDF-Dokumente an andere autorisierte Nutzerinnen und Nutzer derselben Einrichtung, sofern dies im Rahmen eines konkreten fachlichen, wissenschaftlichen, pädagogischen oder institutionellen Zwecks erfolgt.

Die Nutzung ist auf den jeweils erforderlichen Umfang zu beschränken. Eine systematische, vollständige oder überwiegende Vervielfältigung einzelner Zeitschriften, Jahrgänge, Datenbanksegmente oder erheblicher Teile des CareLit-Bestandes ist nicht gestattet, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

3. Interne Bildungs-, Fortbildungs- und Weiterbildungsnutzung

Die lizenzierte Einrichtung darf einzelne Artikel und PDF-Dokumente aus CareLit im Rahmen eigener Bildungs-, Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote verwenden, sofern diese Angebote von der Einrichtung selbst oder in ihrem Auftrag durchgeführt werden und sich an autorisierte Nutzerinnen und Nutzer oder an einen klar abgegrenzten Teilnehmendenkreis richten.

Dies umfasst insbesondere die Verwendung in Unterricht, Vorlesungen, Seminaren, Workshops, Praxisanleitungen, internen Schulungen, beruflichen Weiterbildungen, Journal Clubs, Fallbesprechungen, Arbeitsgruppen und vergleichbaren Formaten. Eine öffentliche Bereitstellung im frei zugänglichen Internet, auf offenen Webseiten, in öffentlich zugänglichen Cloud-Verzeichnissen oder über soziale Medien ist nicht gestattet.

4. Archivrecht an heruntergeladenen Artikeln nach Vertragsende

Nach Beendigung der CareLit-Lizenz, insbesondere durch Kündigung, Zeitablauf oder sonstige Vertragsbeendigung, endet der Online-Zugriff der Einrichtung und ihrer Nutzerinnen und Nutzer auf die CareLit-Plattform. Dies betrifft insbesondere den Zugriff auf die Rechercheoberfläche, Datenbankfunktionen, Favoriten, Reader, Merklisten, gespeicherte Suchen, Alert-Dienste, Literaturlisten, Nutzerkonten, Volltextverlinkungen, PDF-Abrufe und sonstige Online-Dienste von CareLit.

Bereits während der Vertragslaufzeit rechtmäßig heruntergeladene, gespeicherte oder ausgedruckte einzelne Artikel und PDF-Dokumente dürfen von der Einrichtung und ihren zum Zeitpunkt der Nutzung berechtigten Nutzerinnen und Nutzern auch nach Vertragsende weiterhin für die ursprünglich zulässigen wissenschaftlichen, fachlichen, beruflichen, pädagogischen und institutionellen Zwecke verwendet werden. Dieses fortbestehende Nutzungsrecht ist nicht übertragbar, nicht exklusiv und auf die bereits rechtmäßig bezogenen einzelnen Dokumente beschränkt.

Das Archivrecht nach Vertragsende umfasst nicht das Recht,

- a) erneut auf CareLit online zuzugreifen;
- b) weitere Inhalte aus CareLit abzurufen, herunterzuladen oder zu rekonstruieren;
- c) CareLit-Funktionen wie Favoriten, Reader, Merklisten, gespeicherte Recherchen, Literaturlisten, Alerts oder Nutzerkonten weiter zu nutzen;
- d) aus den heruntergeladenen Dokumenten eine eigene Datenbank, ein Ersatzarchiv, ein öffentliches Repositorium, eine kommerzielle Sammlung oder ein Konkurrenzangebot zu CareLit aufzubauen;
- e) heruntergeladene Inhalte nach Vertragsende an nicht autorisierte Dritte, andere Einrichtungen, externe Plattformen oder die Öffentlichkeit weiterzugeben.

Die Einrichtung ist selbst dafür verantwortlich, während der Vertragslaufzeit rechtmäßig heruntergeladene Dokumente, die sie dauerhaft intern benötigt, ordnungsgemäß zu speichern und zu verwalten. CareLit schuldet nach Vertragsende keine Bereitstellung, Wiederherstellung, Migration oder Ausgabe von Favoriten, Readern, Literaturlisten, gespeicherten Suchen, Nutzerkonten oder sonstigen plattformbezogenen Nutzungsdaten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

5. Unzulässige Nutzung, Datenharvesting und automatisierte Abrufe

Nicht gestattet ist jede Nutzung, die über den vertragsgemäßen, fachlich erforderlichen und urheberrechtlich zulässigen Gebrauch hinausgeht. Insbesondere untersagt sind:

- a) systematische, massenhafte oder automatisierte Downloads, Abrufe, Ausdrücke, Speicherungen oder Exporte von Inhalten;
- b) der Einsatz von Bots, Crawlern, Scraping-Tools, Download-Managern, Harvesting-Systemen, automatisierten Scripts, KI-Agenten oder vergleichbaren technischen Verfahren zum Auslesen, Kopieren, Indexieren oder Weiterverarbeiten von CareLit-Inhalten;
- c) Text- und Data-Mining, Training, Finetuning, Validierung oder sonstige maschinelle Auswertung von CareLit-Inhalten, soweit dies nicht gesetzlich zwingend erlaubt ist oder vorab ausdrücklich schriftlich durch CareLit gestattet wurde;
- d) der Aufbau oder die Ergänzung eigener bibliografischer Datenbanken, Volltextarchive, Repositorien, Retrievalsysteme, KI-Systeme, Dokumentenlieferdienste oder kommerzieller Informationsprodukte auf Grundlage systematisch entnommener CareLit-Daten oder CareLit-Volltexte;
- e) die Weitergabe von Zugangsdaten, Proxy-Zugängen, VPN-Zugängen oder sonstigen Authentifizierungsmitteln an nicht berechtigte Personen;
- f) die öffentliche Zugänglichmachung von PDF-Dokumenten, Volltexten oder erheblichen Teilen davon im Internet, in frei zugänglichen Cloud-Speichern, auf Webseiten, in sozialen Netzwerken, Messenger-Gruppen, offenen Lernplattformen oder sonstigen öffentlich zugänglichen Diensten;

g) die kommerzielle Weiterverwertung, der Weiterverkauf, die Vermietung, die entgeltliche Dokumentenlieferung oder die sonstige wirtschaftliche Verwertung von CareLit-Inhalten außerhalb der vertraglich erlaubten Nutzung;

h) die Entfernung, Veränderung oder Unterdrückung von Urheberrechtsvermerken, Quellenangaben, Copyright-Hinweisen, Wasserzeichen, technischen Schutzmaßnahmen oder sonstigen Rechteinweisen.

CareLit ist berechtigt, technische Schutzmaßnahmen, Zugriffsbeschränkungen, Download-Limits, Protokollierungen und Missbrauchserkennungen einzusetzen, soweit dies zur Sicherung des vertragsgemäßen Betriebs, zur Wahrung der Rechte Dritter, zur Verhinderung missbräuchlicher Nutzung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Bei konkretem Verdacht auf missbräuchliche Nutzung kann CareLit den betroffenen Zugriff vorübergehend beschränken oder sperren, bis der Sachverhalt geklärt ist.

6. Fernleihe, Dokumentenlieferung und externe Weitergabe

Eine automatisierte Fernleihe, massenhafte Dokumentenlieferung, systematische Weiterleitung oder institutionelle Versorgung externer Dritter mit CareLit-Inhalten ist nicht gestattet.

Die gelegentliche Weitergabe einzelner bibliografischer Nachweise, Zitate oder kurzer Textauszüge im Rahmen der wissenschaftlichen Kommunikation bleibt zulässig, soweit sie urheberrechtlich erlaubt ist und keine vollständigen PDF-Dokumente oder wesentlichen Werkteile an nicht autorisierte Dritte weitergegeben werden. Jede darüber hinausgehende externe Dokumentenlieferung bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit CareLit.

7. Vorrang gesetzlicher Schranken und Rechte Dritter

Gesetzlich zwingende Nutzungsrechte, insbesondere urheberrechtliche Schrankenbestimmungen, bleiben unberührt. Soweit einzelne Inhalte in CareLit besonderen Rechten, Lizenzbedingungen oder Beschränkungen Dritter unterliegen, gehen diese besonderen Bedingungen vor, sofern sie den Nutzerinnen und Nutzern erkennbar gemacht werden.

Die Einrichtung verpflichtet sich, ihre autorisierten Nutzerinnen und Nutzer in angemessener Weise über die zulässige Nutzung von CareLit zu informieren und organisatorisch darauf hinzuwirken, dass die vorstehenden Bestimmungen eingehalten werden.

8. Fortgeltung nach Vertragsende

Die Regelungen zu rechtmäßig heruntergeladenen Artikeln, zum Archivrecht, zu Nutzungsbeschränkungen, zum Verbot missbräuchlicher Nutzung, zu Datenharvesting, automatisierten Abrufen, externer Weitergabe, Rechteinweisen und Haftung gelten auch nach Beendigung des Vertrags fort.